

## Offener Brief

an Rot-Rot-Grün – die zukünftige Regierung Berlins

### Die Arbeitsbedingungen in der klinischen Geburtshilfe sind vielerorts katastrophal – zu wenig Hebammen!

Und die außerklinische Geburtshilfe ist in Gefahr – Hebammen ziehen sich aus diesem Feld zurück und zu wenige Hebammen steigen ein. Immer mehr werdende Eltern können ihr Recht auf Wahlfreiheit des Geburtsortes nicht realisieren – weil es keine Hebamme mehr gibt, die sie betreuen könnte.

Den Hebammen fehlt die Anerkennung, die angemessene Entlohnung für ihre Arbeit. Die in Deutschland qualitativ hochwertige außerklinische Geburtshilfe ist nicht genügend bekannt, dauernd müssen wir verteidigen, was mit seinen guten Ergebnissen für sich spricht.

Wir fordern:

- **faire Arbeitsbedingungen**
- **angemessene Bezahlung**
- **Sicherheit und Klarheit in Haftungsfragen**

Nehmt das Thema auf in den Koalitionsvertrag! Denn jetzt geht es auch um die Existenz der Geburtshäuser, den bisher sicheren Garanten für außerklinische Geburtshilfe, originäre Hebammenarbeit, für die 1:1 Betreuung, selbstbestimmte Geburten und die Wahlfreiheit des Geburtsortes.

Team des Geburtshaus Charlottenburg